



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier, Sandro Kirchner, Dr. Gerhard Hopp, Martin Bachhuber, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Harald Kühn, Dr. Beate Merk, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Ulrike Scharf, Klaus Stöttner, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2022;  
hier: Aufstockung Kino-Programmprämien  
(Kap. 16 05 Tit. 861 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplan 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 16 05 wird der Ansatz im Tit. 861 01 (Darlehen und Zuschüsse zur Förderung von Drehbüchern, der Filmproduktion und des Verleihs/Vertriebs von Kinofilmen) um 1.000,0 Tsd. Euro von 12.500,0 Tsd. Euro auf 13.500,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Die Filmtheaterprämien werden jährlich an Kinos in Bayern vergeben, die sich besonders um die Programmgestaltung bemüht haben (u. a. Zusatzangebote, Veranstaltungen etc.). Die Kinos engagieren sich trotz der Herausforderungen und Einschränkungen für ein vielseitiges und anspruchsvolles Filmangebot und pflegen den Kontakt zu ihrem Publikum. Mit den Mitteln können die Prämien 2022 für die in der Mehrzahl kleinen und mittleren Kinos in Bayern deutlich aufgestockt werden.